



Einfuhr von Medikamenten/Drogen in die Vereinigten Arabischen Emirate

Die deutschen Auslandsvertretungen können keine verbindlichen Auskünfte zur Einreise mit Medikamenten geben, da dies in die Zuständigkeit der emiratischen Behörden fällt.

Grundsätzlich verfolgen die Vereinigten Arabischen Emirate eine strenge Anti-Drogenpolitik, die alle Lebensbereiche umfasst. Sie sollten sich daher an die geltenden Einfuhrbestimmungen halten und auch während Ihres Aufenthalts gesetzliche Bestimmungen und gesellschaftliche Normen beachten. Insbesondere gilt eine Null-Promille-Grenze im Straßenverkehr. Der Besitz und Konsum von Drogen ist streng verboten und wird streng bestraft. Das gilt bereits im Transitbereich auf den Flughäfen in Abu Dhabi und Dubai.

Für Medikamente, die Betäubungsmittel enthalten oder aus anderen Gründen besonderer Kontrolle durch die VAE Behörden unterliegen, ist vorab die Zustimmung des Gesundheitsministeriums einzuholen. Ausführliche Informationen finden Sie in den „Guidelines for travellers carrying personal medicines into the UAE“ auf der entsprechenden Webseite des [UAE Government](#) u.a. eine Auflistung dieser Medikamente.

Falls erforderlich können Sie diese Einfuhrgenehmigung online auf der Webseite des [Ministry of Health and Prevention](#) beantragen.

In Zweifelsfällen oder bei Problemen mit dem Online-Antrag wird empfohlen, sich vor einer Reise in die Emirate bei den [Vertretungen der VAE in Deutschland](#) zu erkundigen.

Unter Umständen kann **die Legalisation** des Arztberichtes verlangt werden. Üblicherweise erfolgt hierfür die Vorbeglaubigung durch das Gesundheitsamt in Ihrem Bundesland. Erst danach kann der Arztbericht einer der emiratischen Vertretungen in Deutschland zur Legalisation vorgelegt werden.